

Mitteilung

**für den Seniorenrat am 16.02.2022
für die Bezirksvertretung Heepen am 17.02.2022**

Thema:

„Digitale Teilhabe für Senior*innen in Heepen“ - Projekt im Rahmen des Corona-Aktionsplans

Mitteilung:

Pandemiebedingt sind seit geraumer Zeit viele Formen der Begegnung nicht mehr in der bisherigen Form möglich. Dies betrifft sowohl die regelmäßigen Angebote der Quartierssozialarbeit und der Zentralen Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Sozialamtes als auch die Angebote der vielen Akteure im Quartier.

Verstärkt werden inzwischen digitale Medien als Möglichkeit zur Teilhabe eingesetzt. Gerade in der Gruppe einkommensschwacher Senior*innen sind aber nicht alle Menschen mit digitalen Endgeräten ausgestattet und oftmals auch unerfahren im Umgang mit der Technik und der digitalen Kommunikation.

Das Projekt "Digitale Teilhabe für Senior*innen in Heepen" ist eine Maßnahme des Bielefelder Corona-Aktionsplans zur Milderung der Folgen der Pandemie. Es soll dazu beitragen, Senior*innen mit bisher wenig Berührungspunkten zu digitalen Medien niedrigschwellige Zugänge zur digitalen Welt zu verschaffen, neue Wege der Teilhabe und Partizipation zu eröffnen und der Vereinsamung entgegenzuwirken.

Die Maßnahme wird im Stadtbezirk Heepen in Kooperation mit der „Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut“, dem SeniorenNetzwerk Heepen, der GAB sowie der Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld geplant und durchgeführt.

Die Stiftung Solidarität übernimmt im Auftrag der Stadt Bielefeld die Anschaffung und Bereitstellung von Hardware und Software, leistet den technischen Support und sorgt für die pädagogische Einführung zum Umgang mit den Geräten.

Zum SeniorenNetzwerk Heepen gehören aktuell Vertreter*innen der Kirchengemeinde St. Hedwig und des Kolpingwerkes, des Petristiftes, des Deutschen Roten Kreuz, des Kreisverbandes der AWO, des Pflegedienstes Vida Leben, der BGW und des Sozialamtes. Über diese Multiplikator*innen sollen Senior*innen direkt angesprochen und für eine Teilnahme geworben werden. Weiter findet Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil statt. Ergänzt wird die Maßnahme durch die Zusammenarbeit mit einer Schule in Heepen. Schüler*innen fungieren als Digitalpaten, beraten und unterstützen ehrenamtlich mit ihrem Expertenwissen die Teilnehmenden.

Folgendes soll in Heepen konkret umgesetzt und erreicht werden:

- Tablets mit Internetzugang werden Senior*innen mit geringem Einkommen zur Ausleihe bereit gestellt
- Die Teilnehmenden werden in Kleingruppen und individuell an den Umgang mit den

Geräten herangeführt und geschult. Zusätzlich stehen ehrenamtliche Digitalpaten zur Verfügung.

- Die Vielfältigkeit der Nutzbarkeit der digitalen Endgeräte soll veranschaulicht werden, wobei die Wünsche und Bedarfe der Teilnehmenden im Fokus stehen.
- Gebrauchte, gespende Tablets sollen akquiriert werden, um diese bei Interesse an einkommensschwache Senior*innen weitervermitteln zu können.

Eine Erweiterung des Projektes auf andere Stadtteile ist angedacht.

Der Start der zunächst bis Ende 2022 befristeten Maßnahme ist für Februar/März 2022 geplant.



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter